



Klappentext

Hüte dich vor dem Meer! Das hat man Saha beigebracht. Eine seltsame Verletzung verbietet der Sechzehnjährigen jede Wasserberührung. In Seahaven ist Saha deshalb eine Außenseiterin. Die Stadt an der Küste Australiens vergöttert das Meer. Wer hier nicht taucht oder schwimmt, gehört nicht dazu. So wie Saha. Doch ein schrecklicher Vorfall stellt alles in Frage. Zum ersten Mal wagt sich Saha in den Ozean. Dort entdeckt sie Unglaubliches. Sie besitzt eine Gabe, die nicht sein darf – nicht sein kann. Nicht in Seahaven, nicht im Rest der Welt. Wer oder was ist sie? Die Suche nach Antworten führt Saha in die dunkelsten Abgründe einer blauschimmernden Welt ...

Rezension

Über ein Jahrhundert in der Zukunft lebt Saha in Seahaven. DER Meeresstadt in Australien & jeder liebt das Meer. Ausser Saha, denn sie darf nicht ins Wasser. Doch dann kommt sie doch mit Wasser in Berührung und entdeckt, ein Geheimnis.

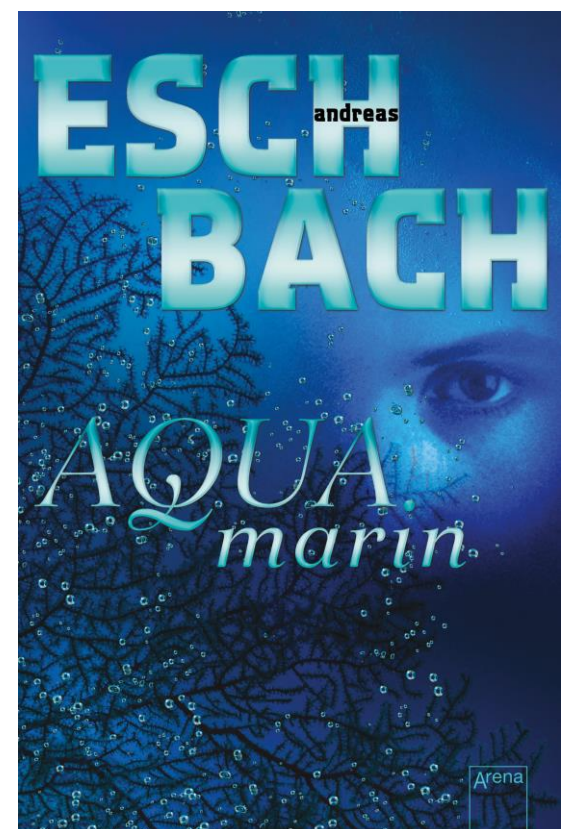
Die Geschichte ist spannend erzählt und lässt sich angenehm lesen. Aus der Ich-Perspektive geschrieben, gewährt uns der Autor so einen genauen Einblick in die Gefühlswelt der Protagonistin. So lassen sich ihre Handlungen besser nachvollziehen und wir entdecken gemeinsam mit ihr, was das Meer alles zu bieten hat. Zudem begeistert das Buch mit aussergewöhnlichen Charakteren wie zum Beispiel der Gehörlosen Tante, die Saha wie eine zweite Mutter ist. Aber auch Saha selbst, die eigenwillig ihre Ziele verfolgt und sich nicht aufhalten lässt, herauszufinden, wer sie wirklich ist, ist eine sympathische Protagonistin & es ist interessant zu sehen, welche Entwicklung sie im Verlauf des Buches durchmacht.

Die Geschichte spielt so weit in der Zukunft, dass wir keine genaue Vorstellung davon haben, ob das wirklich mal so sein könnte. Aber trotzdem schafft es Eschbach sozialkritische Fragen aufzuwerfen, denn er befasst sich mit Genmanipulationen und zeigt gut auf, wie faszinierend und gleichzeitig auch beängstigend das Ganze sein kann. Wie weit darf man gehen? Wie sehr darf die Natur beeinflusst werden? Welche Gefahren gibt es und wer richtet darüber, was geschehen und was nicht geschehen darf?

Aber auch verschiedenen Einblicke in Sahas Alltag und wie dieser sich von unserem unterscheidet, sind interessant und dadurch fühlt man sich schnell mit der Protagonistin verbunden, denn egal wie hochentwickelt die Technik ist, Mobbing wird es wohl immer geben. Aber Saha lässt sich nicht unterkriegen und man fiebert mit ihr mit & ist gespannt zu erfahren, welchem Geheimnis sie auf der Spur ist. Zwischenzeitlich zog sich das Buch dann leider trotzdem. Einige Seiten weniger hätten es vielleicht auch getan.

Fazit

Ein sehr gelungenes Buch von Spiegel Bestsellerautor Andreas Eschbach, welches sich mit dem hochaktuellen Thema Genmanipulation befasst & dieses verständlich rüberbringt. Verpackt in einer abenteuerlichen Geschichte rund um Saha, die die Geheimnisse des Meeres kennenlernt und versucht herauszufinden, wer sie ist. Zwischendurch besitzt das Buch zwar einige Längen, überzeugt dafür aber mit sympathischen Protagonisten und einer faszinierenden Zukunftswelt. Deshalb gebe ich dem Auftakt der Meermädchen-Reihe 4 von 5 Sterne und empfehle es allen, die eine Abkühlung in Buchform gebrauchen können und sich für Zukunftsversionen unserer Erde interessieren. Übrigens sind Band 2 & 3 auch schon erschienen und am besten liest man Sahas Abenteuer in einem Rutsch. Denn wie sonst soll man diese Hitze überstehen?



Hi.

Mein Name ist Josia Jourdan und ich bin Buchblogger. Auf meinem Blog stelle ich dir Bücher vor, führe Interviews mit angesagten Autoren und nehme Dich mit auf meine Reisen durch die Buchwelt. Ich würde mich riesig freuen, wenn Du vorbeischaut! Vielleicht entdeckst du ja das ein oder andere neue Buch.

Blog: www.josiajourdan.ch Instagram: @josiajourdan

